



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Hannes Loth (AfD)

### **Soziales Projekt „Kiez“ in Dessau-Roßlau**

Kleine Anfrage - KA 7/375

### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

#### **Vorbemerkung:**

Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) beteiligte sich im Jahr 2016 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem K.I.E.Z. e. V. Dessau-Roßlau an dem Projekt „Bunt statt braun - gemeinsam gegen den Naziaufmarsch“ am 12.03.2016 mit einem Finanzierungsanteil in Höhe von 5.264,50 €. Personalkosten wurden im Rahmen dieses Projektes durch die LpB nicht finanziert.

#### **Frage 1:**

**Wie viele Mitarbeiter hat das Projekt mit wie vielen Stunden im Monat (bitte namentlich zuordnen) beschäftigt?**

Der Verein K.I.E.Z. e. V. Dessau-Roßlau ist im Rahmen von Kooperationen oder der Förderung einzelner Projekte bezüglich seiner personellen Struktur gegenüber der LpB nicht auskunftspflichtig. Entsprechende Daten liegen nicht vor und werden nicht erhoben.

#### **Frage 2:**

**Welche Qualifikation haben die Mitarbeiter?**

Siehe Frage 1.

**Frage 3:**  
**Gab es eine öffentliche Stellenausschreibung?**

Siehe Frage 1.

**Frage 4:**  
**Welches berechnete Interesse nach § 23 LHO wurde festgestellt?**

Der Zweck einer Kooperation zwischen LpB und Kiez e. V. ergibt sich u. a. aus dem Gründungsbeschluss des Netzwerks für Demokratie und Toleranz Sachsen-Anhalt, dessen Geschäfte von der Landeszentrale für politische Bildung seit Gründung im Jahr 2005 geführt werden.

**Frage 5:**  
**Wie wird der Nutzen der ausgezahlten Fördermittel nachgewiesen?**

Bei Kooperationen mit und Förderungen durch die LpB wird im Rahmen der Rechnungslegung bzw. der Verwendungsnachweisprüfung die bestimmungsgemäße Verwendung von Mitteln überprüft.